

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vereine. Der älteste Verein Greins ist die *Schützen-gesellschaft*. Aus einem im Stadtarchive befindlichen Schriftstücke vom Jahre 1636 ist zu ersehen, daß damals schon das Schießen gepflegt wurde, indem die Mitglieder des Rates zu einem Freischießen eingeladen werden und das Ratsprotokoll vom 23. Mai 1676 enthält den Passus: „Herr Stadtrichter bringt vor, daß nötig wär, die Schießstatt auszubessern.“

Die Schießstätte hatte länger als zweieinhalb Jahrhunderte ihren Platz in nächster Nähe des heutigen Friedhofes, umrahmt von einer interessanten Gruppe von acht Buchen und zwei mächtigen Linden, deren Alter wohl dem der Schießstätte entsprach. Der Bau der Donautalbahn Krems—Grein nötigte zur Verlegung der Schießstätte und hat dieselbe nun ihren Platz in der Nähe der Priemühle gefunden. Den Bau der neuen, schmuck ausgeführten Schießstätte hat k. k. Oberingenieur und Strombauleiter *Karl Perl* in Grein geleitet.

Der zweitälteste Verein in Grein ist der Männergesangverein „*Liederkranz Grein*“, gegründet im Jahre 1850. Die musterhaft geführte Chronik weist viele interessante Daten auf. Der kunstsinnige Schloßherr der Greinburg Herzog Ernst II. hat seinerzeit den Verein durch die Verleihung der großen silbernen Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet und spendete dem Vereine auch einen silbernen Becher. Der Verein verfügt über ein großartiges Archiv und zahlreiche Geschenke.

Das Vereinslokal befindet sich seit vielen Jahren im Gasthofs Walchshofer „zum schwarzen Rössel“. (Probeabend Mittwoch.)

Der *Militär-Veteranen-Verein*, 1869 gegründet und ursprünglich ein Zweigverein des I. Linzer Militär-Vereines, hat sich im Jahre 1887 neu konstituiert und führt jetzt den Namen I. Erzherzog Otto-Militär-Veteranen-Verein in Grein.

Die *freiwillige Feuerwehr* besteht seit 1871.

Beide vorgenannten Vereine haben eigene Unterstützungskassen, und zwar ersterer eine Kranken- und Sterbekasse, letzterer eine Unterstützungskasse für im Dienste verunglückte Mitglieder.

Der *Turnverein Grein* wurde 1895 gegründet. Das Turnlokal befindet sich im Volksschulgebäude, die Vereins-